



Niederschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates

Am: **Freitag, den 11.11.2022**

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23:15 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Ing. Helmut Dablander
GV Reinhard Holaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Christoph Scheiring
GR Lukas Bachnetzer
GRin MSc Lea Draxl-Weiskopf
GRin Marina Floriani
GR Walter Föger
GR Florian Grameiser
GR Michael Haslwanter
GR Simon Haslwanter
GRin Daniela Holaus
GR Bed BA MA Paul Randolf
EGR Brigitte Föger-Schöpf
EGR Desiree Kopp
Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer
Bauamtsleiter Martin Dablander

Vertretung für Frau Denise Perwög

Vertretung für VBGM Peter Föger

Abwesend waren:

VBGM Peter Föger
GRin Denise Perwög

Schriftführung: Ivonne Föger

Die Sitzung war öffentlich –
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle vom 16.09.2022
2. Präsentation Verkehrsgutachten durch DI Georg Hagner
3. Beratung und Beschlussfassung - Gewerbegebiet GSt. 6996/2 Vertrag gemäß § 33 TROG (Verwendungsvereinbarung)
4. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Ingenieurleistungen ABA und WVA Gewerbegebiet
5. Beratung und Beschlussfassung - Grundtausch Öffentliches Gut - Gewerbegebiet
6. Beratung und Beschlussfassung - Grundstücksbereinigung Öffentliches Gut St. Petersburg
7. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Ingenieur-Leistungen Klimatisierung Haus Elisabeth
8. Beratung und Beschlussfassung - Benutzung Öffentliches Gut Bereich Bachweg
9. Beratung und Beschlussfassung - Grenzänderung Peter Kopp / Gemeinde Silz
10. Beratung - Recyclinghof Kühtai - weitere Vorgangsweise
11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenerhöhung der Bike & Ride Anlage Bahnhof Silz
12. Beratung und Beschlussfassung - Namensgebung Rodelbahn Kühtai
13. Antrag aus dem Bildungsausschuss - Kinderbetreuungszuschuss
14. Subventionen
15. Mietzinsbeihilfe
16. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Gemeindevorstand
17. Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
18. Bericht der Ausschüsse
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges
20. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der BGM nimmt die Angelobung der Ersatz-GRin Desiree Kopp vor.

Zu TOP 1) Genehmigung der Protokolle vom 16.09.2022

Beschluss:

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 16.09.2022 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

GRin Daniela Holaus bittet darum, vor der Abstimmung die Diskussion offiziell zu beenden und den Beschlusstext wieder genau zu verlesen, um Missverständnisse zu vermeiden und somit auch die Protokollführung zu vereinfachen. Sie war bei der letzten Sitzung nicht anwesend, aber ihr ist aufgefallen, dass es zu einem Beschluss 3 Änderungsanfragen zum Protokollentwurf und das aus drei verschiedenen Fraktionen gegeben hat.

Weiters erklärt der BGM auf Nachfrage von GRin Holaus, dass die im GV nachträglich beschlossene Zahlung von € 4.000,00 betreffend das Inn-Stadion an die Gemeinde Mötz überwiesen wurde. Es kam zu Unstimmigkeiten innerhalb der SPG. GRin Daniela Holaus ist der Meinung, dass es nicht üblich sei, dass man hier die Gemeinde beitragsmäßig unterstützt. Sie kann sich auch nicht erinnern, dass die Gemeinde Mötz damals einen Beitrag zum Umbau im Pirchet geleistet hat. Sehr wohl hätte sie Verständnis dafür, dass die SPG den Zuschuss zum Jubiläum erhalten hätte.

GR Lukas Bachnetzer erinnert an Unklarheiten zum Beschlusstext zu TOP 8.) der letzten GR Sitzung. Der BGM erklärt, dass Beschlusstexte nur während der laufenden Sitzung geändert werden dürfen. Nachher gibt es keine Änderung mehr im Protokoll.

Zu TOP 2) Präsentation Verkehrsgutachten durch DI Georg Hagner

DI Georg Hagner erklärt die wesentlichen Punkte und beantwortet alle gestellten Fragen.

Auf dem Josef-Tiefenthaler-Platz waren ca. 50 % zu schnell unterwegs (hier gilt Tempo 20 km/h). Teilweise kam es zu größeren Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Fabrikstraße. Alles in Allem kam es zu keinen großen Überschreitungen. Ein Tempolimit macht nur Sinn, wenn es zu ständigen und hohen Überschreitungen kommt. Es gibt keinen Bedarf auf eine Reduktion im gesamten Ortsgebiet auf 30 km/h, die Tirolerstrasse ist ausgenommen von dieser Regelung.

Durch derzeit noch fehlende Ortsschilder wird eine Strafe für Geschwindigkeitsüberschreitungen an diesen Einfahrtsstraßen anfechtbar. Ein sofortiges Beheben ist notwendig.

Fragen der Gemeinderäte:

GR Reinhard Halaus empfindet die Überschreitungen auf dem Josef-Tiefenthaler-Platz schon als großes Problem wegen der Kinderkrippe und der Schule. Besonders gefährlich erscheint die Parkplatzausfahrt beim Klösterle.

DI Hagner meint, dass 30 km/h auch nicht zu gefährlich wären, im Schnitt wird 28 km/h gefahren, der Schnellste war bei 49 km/h.

GRin Lea Draxl-Weiskopf und GRin Marina Floriani fehlte ein Messpunkt bei der Simmeringstraße. Dies könnte im Sommer 2023 nachgeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass viele andere Maßnahmen außerhalb einer Geschwindigkeitsreduktion möglich wären, z.B. Visuelle Geschwindigkeitsanzeige etc.

Die neuralgischen Punkte sollen noch einmal im BA besprochen werden.

DI Hagner verlässt um 19:35 die Sitzung.

Zu TOP 3) Beratung und Beschlussfassung - Gewerbegebiet GSt. 6996/2 Vertrag gemäß § 33 TROG (Verwendungsvereinbarung)

Sachverhalt:

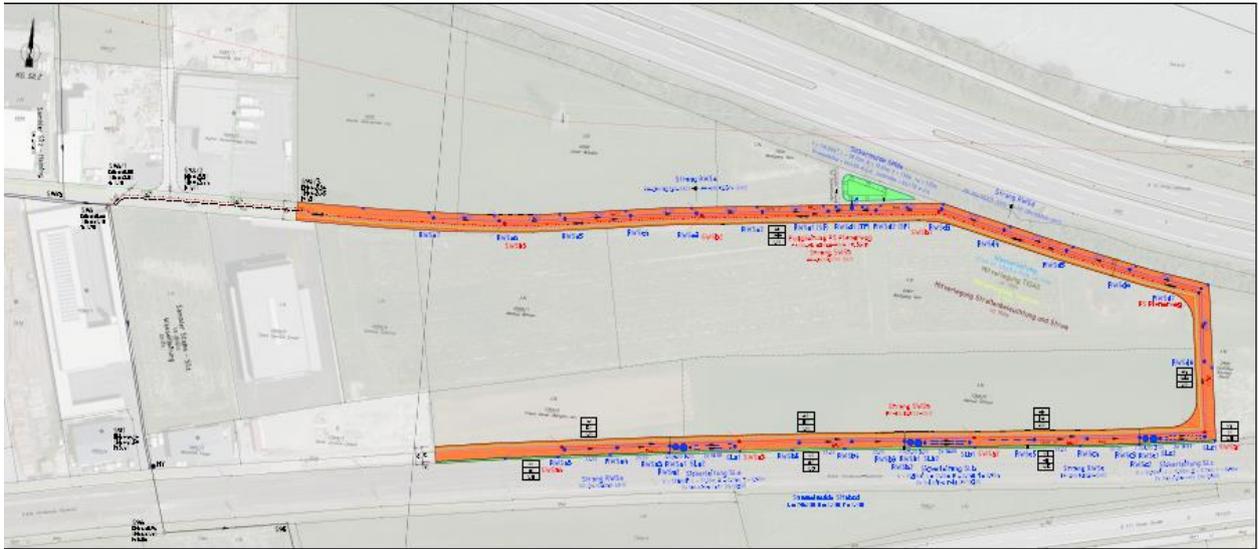
Auf Grundlage des gültigen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Silz sind für Neuwidmungen im Gewerbegebiet entsprechende landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen im Bauverfahren umzusetzen.

Die Aufsichtsbehörde fordert zur Absicherung des geplanten Vorhabens und der Umsetzung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen den Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung gem. § 33 TROG 2022. Diese Vereinbarung muss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die vorliegende Vereinbarung gem. § 33 TROG 2022 abgeschlossen zwischen Gemeinde Silz, Dr. Hannes Schmid und Stark Services GmbH.

Zu TOP 4) Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Ingenieurleistungen ABA und WVA Gewerbegebiet



Sachverhalt:

Für die Erschließung des Gewerbegebietes ist die Erweiterung der Kanal- und Wasserversorgungsanlage notwendig. Dazu wurden bei der Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp Angebote eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Einreichplanung für die Erweiterung der ABA im Bereich Gewerbegebiet zum Preis von € 19.236,- netto, sowie der Einreichplanung für die Erweiterung der WVA im Bereich Gewerbegebiet zum Preis von € 11.686,- netto an die Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp.

Für beide Aufträge wird ein Skonto von 2% vereinbart.

Zu TOP 5) Beratung und Beschlussfassung - Grundtausch Öffentliches Gut – Gewerbegebiet



Sachverhalt:

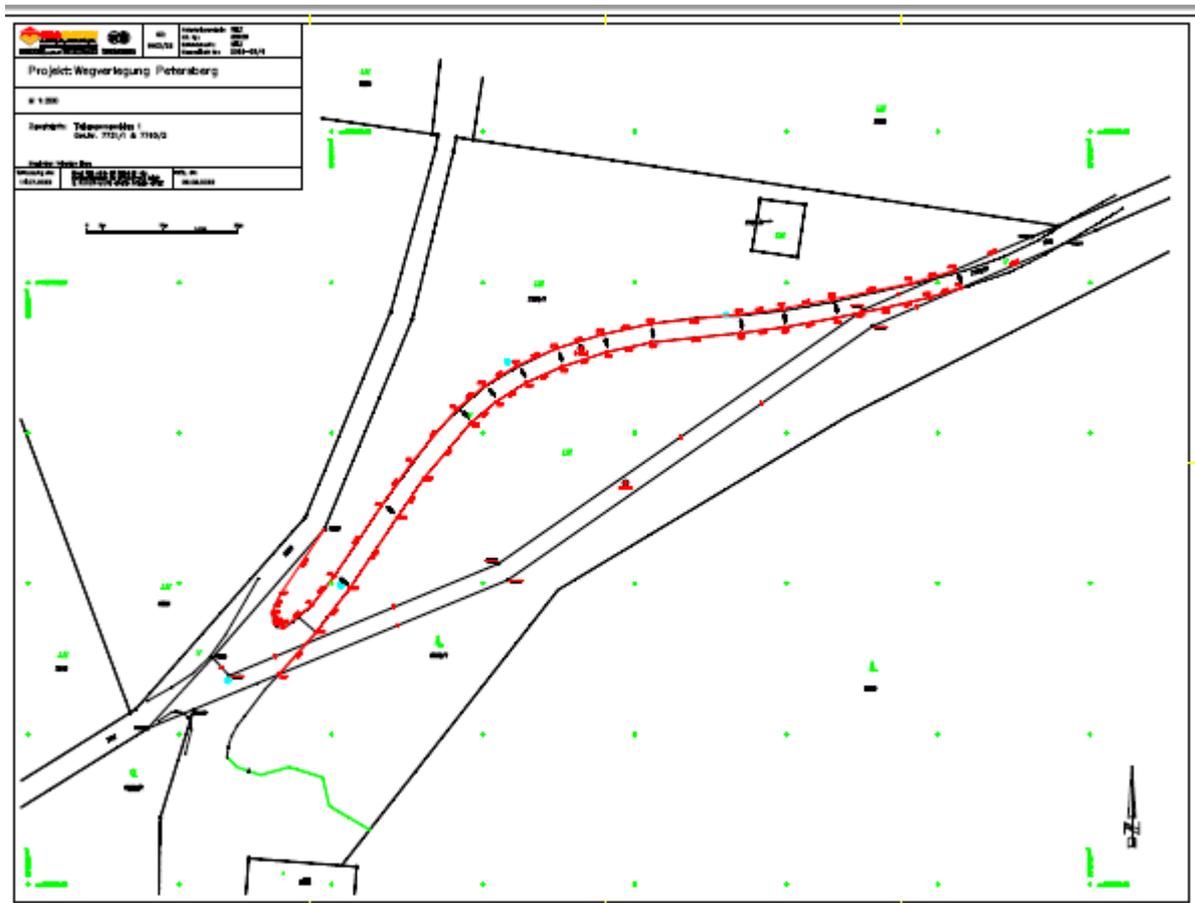
Für die Erweiterung der Kreuzung im Bereich Fabrikstraße – Plonerweg war es notwendig eine Teilfläche des Gst Nr 6982, im Eigentum der Geisler & Trimmel Holding GmbH, zu beanspruchen. Mit der Eigentümerin wurde nunmehr ein flächengleicher Tausch der in Anspruch genommenen Fläche gemäß vorliegender Teilungsurkunde vereinbart. Die Vermessungskosten sind von der Gemeinde Silz zu tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den flächengleichen Tausch der Teilflächen gemäß vorliegender Teilungsurkunde der Geosystem ZT-Vermessungsbüro KG, GZ 8703/21 vom 10.08.2022.

Gleichzeit wird die Inkamerierung der Teilfläche 1 aus dem Gst Nr 6982, im Ausmaß von 84m² und die Exkamerierung der Teilflächen 2 aus dem Gst Nr 7802, im Ausmaß von 48m² sowie der Teilflächen 3 aus dem Gst Nr 7976, im Ausmaß von 36m² aus dem Öffentlichen Gut beschlossen.

Zu TOP 6) Beratung und Beschlussfassung - Grundstücksbereinigung Öffentliches Gut St. Petersberg



Sachverhalt:

Beim Bau des Kraftwerkes St. Petersberg wurde der bestehende Feldweg an die Nordseite des Ausgleichsbeckens im Bereich nördlich des Pfortnerhaus verlegt. Der Wegverlauf in der Natur besteht also seit Anfang der 1970er Jahre.

Offensichtlich wurde der neue Wegverlauf nach der Verlegung nie bereinigt. Eine entsprechende Bestandsvermessung wurde nunmehr in Auftrag gegeben und liegt vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Grundstücksänderung des Öffentlichen Gutes Gst. Nr. 7740/2 (KG Silz) im Bereich St. Petersberg gemäß vorliegender Vermessungsurkunde der Geosystem ZT Vermessungsbüro KG, GZ 9103/22 vom 09.08.2022.

Gleichzeitig wird die Exkamerierung der Teilfläche 2 im Ausmaß von 231m² aus dem Öffentlichen Gut und die Inkamerierung der Teilfläche 3 im Ausmaß von 315m² in das Öffentliche Gut beschlossen.

Zu TOP 7) Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Ingenieur-Leistungen Klimatisierung Haus Elisabeth

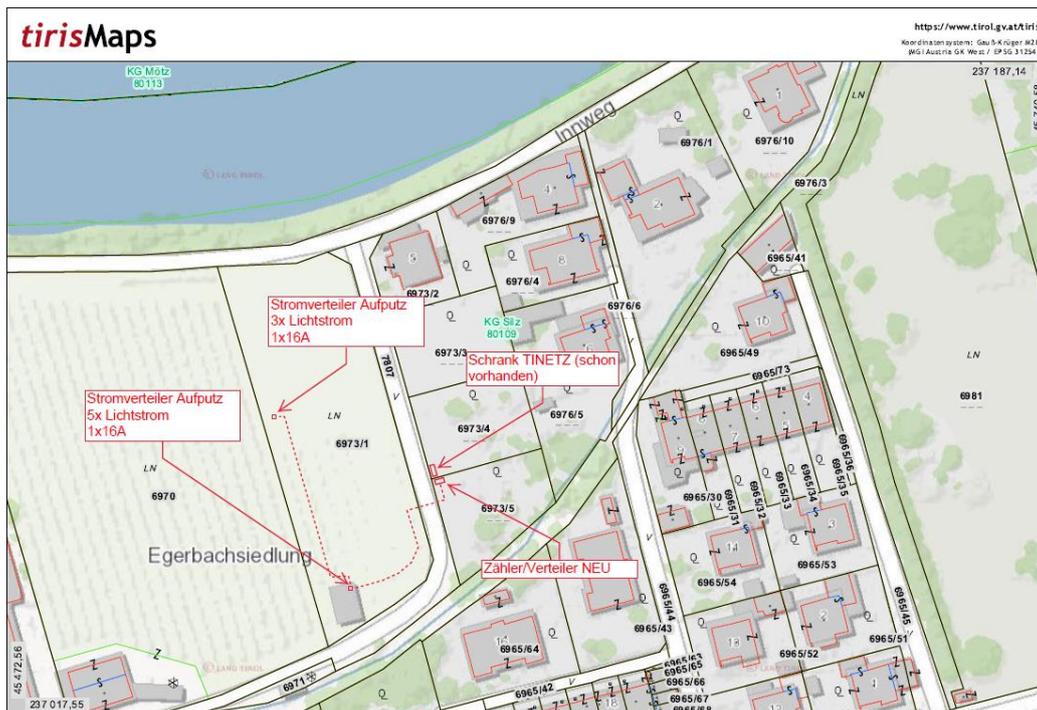
Sachverhalt:

Aufgrund der Empfehlung aus dem bauphysikalischen Gutachten von DI Josef Sailer (FIB ZT GmbH) wurden 2 Angebote betreffend die Planung, Ausschreibung und Baubegleitung für die Klimatisierung des Dachgeschosses des Haus Elisabeths eingeholt. Die nachbesprochene Pauschale ist feststehend und bestätigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Umsetzung der Klimatisierung beim Haus Elisabeth an das Ingenieurbüro Pratzner zum Pauschalpreis von € 17.500,00 netto.

Zu TOP 8) Beratung und Beschlussfassung - Benutzung Öffentliches Gut Bereich Bachweg



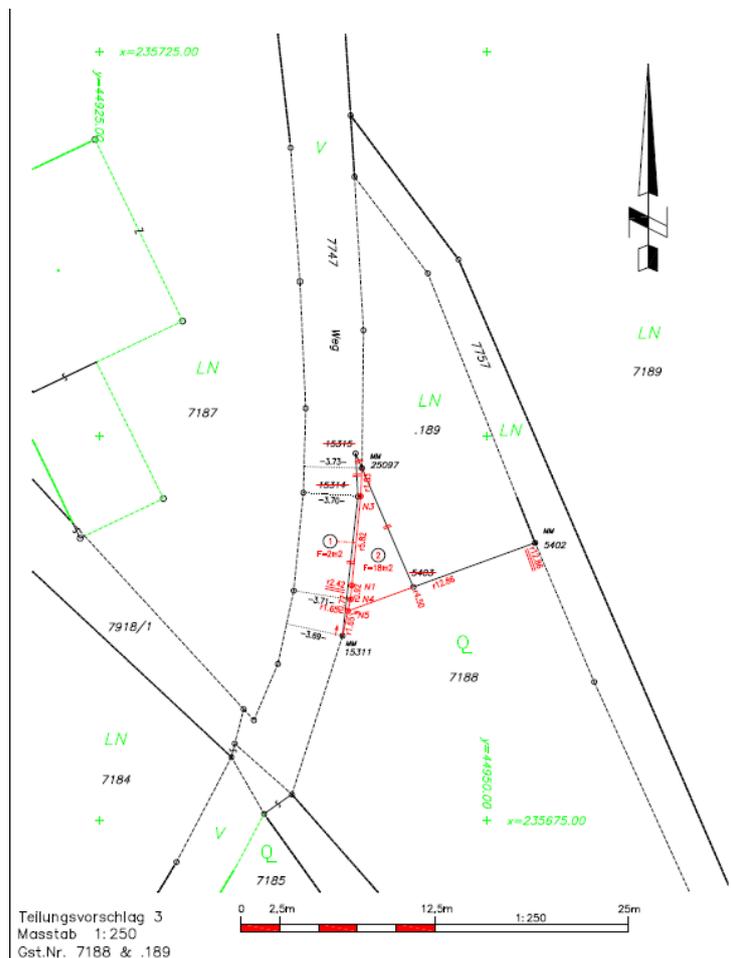
Sachverhalt:

Herr DI Stefan Zauner hat bei der Gemeinde Silz den Antrag zur Benutzung des Öffentlichen Gutes zwecks Herstellung einer Stromkabelquerung im Bereich Bachweg – Gst Nr 6973/5 gestellt. Die Straße soll in offener Bauweise gequert werden. Alle Kosten sind von Herrn DI Stefan Zauner zu tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Genehmigung zur Benutzung des Öffentlichen Gutes zum Zweck der Herstellung einer Kabelquerung im angefragten Bereich. Für die Benutzung ist eine Zustimmung und Gestattung zum Sondergebrauch gemäß § 5 Tiroler Straßengesetz zu erteilen.

Zu TOP 9) Beratung und Beschlussfassung - Grenzänderung Peter Kopp / Gemeinde Silz



Sachverhalt:

Gemäß mündlicher Vereinbarung zwischen Bauausschuss und Peter Kopp soll die derzeit bestehende Grenze zwischen den Grundstücken Nr. .189 und 7188 (Peter Kopp und Gemeinde Silz) gemäß vorliegender Teilungsurkunde der Geosystem ZT-Vermessungsbüro KG, GZ 9138/22, vom 14.09.2022 geändert werden. Die Teilfläche 2 von 18 m² soll an Peter Kopp zum Preis von € 10,- pro m² verkauft werden. Die Kosten der Vermessung und grundbücherlichen Abwicklung trägt die Gemeinde Silz.

Laut BGM wurden alle Unstimmigkeiten ausgeräumt, es gab heute noch ein Gespräch mit Peter Kopp und BGM. Er ist auch mit der Renovierung der Kapelle unter Beteiligung des Denkmalamtes auf seinem Grund einverstanden, er möchte eingebunden sein, weil er Eigentümer ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von Ersatz-GRin Desiree Kopp wegen Befangenheit)** den Verkauf von 18 m² zum Preis von € 10,00 pro m² aus den Grundstück-Nr. 7188 an Peter Kopp und die Änderung des Grenzverlaufes gemäß vorliegender Teilungsurkunde der Geosystem ZT-Vermessungsbüro KG.

Die Teilfläche 1 im Ausmaß von 2 m² aus dem Gst Nr 7188 wird dem Öffentlichen Gut Gst Nr 7747 zugeschrieben. Gleichzeitig wird die Inkamerierung der Teilfläche 1 in das Öffentliche Gut beschlossen.

Zu TOP 10) Beratung - Recyclinghof Kühtai - weitere Vorgangsweise

Der BGM weist auf die Unterschriftenliste vom 28.6.2022 mit 7 Unterschriften der Kühtai Betriebe „Für die Abholung der Wertstoffe“ hin, wobei die zweite und dritte mit 13 weiteren Unterschriften in der heutigen Sitzung übergeben wird. Der BGM erklärt, dass die beiden Glascontainer und der Container für Blechdosen im Recyclinghof Kühtai, trotz der Sicherungsmaßnahmen, Platz haben. Es wird eine gerichtliche Auseinandersetzung zwischen

der Baufirma und der Biowärme Kühtai GmbH wegen der Verschuldung und Haftungsfrage geben. Eine Behebung des Bauschadens steht noch aus.

Der Direktabholung von Papier, Karton und Kunststoff direkt bei den Hotels steht nichts im Wege, weil die Entsorgung von gewerblichen Wertstoffen ausschließlich Aufgabe der Betriebe ist. Eine Abholung durch die Firma Höpperger für diesen Winter ist laut Firmenchef Thomas Höpperger ab sofort möglich. Die Abrechnung der Kosten der Firma Höpperger erfolgt direkt mit den Betrieben.

GV Willi Mareiler wünscht sich einen Müllfreien Ort, jetzt stehen wieder Kartonagen etc. im Freien herum, was einen Rückschritt bedeutet. Die Gemeinde hat um viel Geld einen Recyclinghof errichtet und es hat gut funktioniert.

GR Simon Haslwanger erklärt, dass der Recyclinghof seit Frühjahr 2022 wegen Hangrutschgefahr gesperrt ist. Der Wunsch der meisten Kühtai-Unternehmer ist nun als Alternative eine Abholung der Wertstoffe. Dieses System gab es bereits früher durch die Fa. Höpperger vor der Eröffnung des Recyclinghofes Kühtai und hat sich bewährt. Was man in Kühtai nicht will, ist eine vorübergehende Müllsammelstelle mitten im Ort. Außerdem gab es bei der Zufahrt öfters gefährliche Situationen wie Eisglätte und Schneeverwehungen in der engen und steilen Straße, etc.

Von einer einfachen Abwicklung durch Anruf bei einem Gemeindearbeiter, ist den meisten Kühtaiern nichts bekannt. Hier handelt es sich offensichtlich um Insiderwissen von GV Willi Mareiler und einigen Wenigen.

Der BGM erklärt, dass die Gemeinde über die Ausnahmesituationen nicht immer Kenntnis erlangt. Der Recyclinghof wird nicht geschlossen. Man wird diesen Winter die Abholung bei den Betrieben probieren und im Frühjahr entscheiden, wie weiter vorgegangen werden soll.

GV Reinhard Halaus wirft ein, dass es sich bei der erwähnten Unterschriftenliste nicht um eine Petition, sondern um die Bitte/das Verlangen der Hoteliers handelt. Der Informations- und Petitionsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung Gedanken machen, wie Petitionen einzubringen sind und wie sie behandelt werden.

Zu TOP 11) Beratung und Beschlussfassung über die Kostenerhöhung der Bike & Ride Anlage Bahnhof Silz

Der BGM erklärt den Sachverhalt. Es ist mit Mehrkosten von 20%, das sind für die Gemeinde ca. nochmals € 5.000,00. mehr. Er verweist auf den Schriftverkehr mit Franz Jautz, der geplante Baubeginn in der KW 47 wird eingehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt **mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (von GV Willi Mareiler)** der Erhöhung des vereinbarten Betrages von € 106.085,00 um ca. 20 % netto zu. Die Kostenaufteilung erfolgt laut Vertrag.

Die Abstellung der Fahrräder im Bereich Egerbachsiedlung, Nähe ÖBB Bahnhofunterführung geschieht auf dem Grund der ÖBB. Diese Benutzung ist laut ÖBB verboten, da die Abstellung zu nahe am Gefahrenbereich der Bahnstrecke ist und auch kein Fahrradständer in diesem Bereich errichtet werden darf.

Zu TOP 12) Beratung und Beschlussfassung - Namensgebung Rodelbahn Kühtai

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** folgende Namensgebung für die Rodelbahn im Kühtai: „Rodelbahn Kühtai“ und die Anbringung des Gemeindewappens.

Zu TOP 13) Antrag aus dem Bildungsausschuss - Kinderbetreuungszuschuss

Sachverhalt:

Auch die Gemeinde Silz soll bzw. möchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die aktuelle Teuerungswelle reagieren.

Gerade auch für Familien gilt es, Erleichterungen für die kommenden Monate zu schaffen.

Dem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag aus dem Bildungsausschuss zugrunde, der einen Zuschuss zu den aktuellen Kinderbetreuungskosten vorschlägt.

GRin Daniela Holaus, als Obfrau des Bildungsausschusses, erklärt weiter, dass der Antrag auch im Sozialausschuss und gemeinsam mit der Gemeindeführung besprochen worden ist.

Gemeinsamer Vorschlag:

Einen Kinderbetreuungszuschuss (Teuerungszuschuss) in Höhe von 25 % Prozent auf die Betreuungskosten (exkl. variable Zahlungen) ab der Jännervorschreibung (Betreuungsmonat Dezember) für das laufende Kinderbetreuungsjahr.

GV Willi Mareiler hat Bedenken, dass die Treffsicherheit nicht gegeben ist.

GRin Daniela Holaus und GV Reinhard Holaus erinnern an die Förderungen beim Klimaticket und der Jahreskarte der Bergbahnen, auch hier gibt es Personen die nicht in die Gunst einer Förderung fallen.

GRin Marina Floriani weist auf die klare Ersichtlichmachung auf der Gemeindevorschreibung hin.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen Zuschuss von 25 % auf den Betreuungstarif von Kinderkrippe, Kindergarten und Hort, gültig ab der Jännervorschreibung (Betreuungsmonat Dezember) für das laufende Kinderbetreuungsjahr 2022/23 (bis 31.08.2023) für Silzer Familien.

Zu TOP 14) Subventionen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung folgender Subventionen für 2022:

Musikkapelle Silz	€ 11.000,00
Bücherei Silz	€ 700,00
Theaterverein	€ 1.000,00

Zu TOP 15) Mietzinsbeihilfe

Beschluss:

Es liegt ein Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welches geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu TOP 16) Bericht des Bürgermeisters und aus dem Gemeindevorstand

Der BGM gratuliert GRin Daniela Holaus nachträglich zu ihrem Geburtstag.

Es wird darauf hingewiesen, dass die GR-Mappe jetzt im Büro des BGM im Ausweichquartier zur Einsichtnahme aufliegt. Die Ablagefächer für die GR Mitglieder befinden sich ebenfalls im Büro.

Abgabenertragsanteile	Oktober 2022	€ 193.490,05
	November 2022	€ 168.056,94

Bedarfszuweisungen	Personalaufwand Waldaufseher	€ 19.551,61
	GAF Infrastrukturprogramm	€ 82.182,00

Lärmschutz ÖBB:

Ende März, Anfang April 2023 gibt es einen Lokalausgang mit Vertretern der ÖBB Wien, Ekkehard Allinger-Csollich vom Land Tirol und dem Gemeinderat, vor Ort. Im Mai 2023 findet die öffentliche Gemeindeversammlung zum Thema Lärmschutz, moderiert von Herrn Allinger-Csollich statt, der genaue Termin wird ehestmöglich bekanntgegeben.

Kühtal Sonnseite:

Die Verbauung der Lawinenschutzmaßnahmen durch die Wildbach und Lawinenverbauung ist bereits sehr weit fortgeschritten.

Wasserversorgung Silz-Stams:

Die Ausschreibung und Vertragserrichtung sind in Arbeit.

Eisarena Silz:

Die Förderpumpe ist repariert und wieder eingebaut. Die Inbetriebnahme wird demnächst erfolgen. Um Energie zu sparen, soll der Eisbetrieb am Abend bis 21.00 Uhr eingeschränkt werden. Meisterschaftsspiele ausgenommen. Anstieg der Energiekosten für die Gemeinde ab Jänner 2023 um ca. 300 %. Dies bedeutet einen Energiekostenanteil von ca. € 50.000,00.(140.000 KW/h) für den Eisbetrieb für das neue Jahr.

Weihnachtsbeleuchtung Tirolerstrasse:

Um ein Zeichen der Einsparmaßnahmen zu zeigen, wird diese heuer nur noch im Oberdorf montiert werden. Die Christbaumbelichtung am Kirchplatz wird eingeschränkt bis 22.00 Uhr, außer am 24.12.2022.

Umbau Gemeindeamt:

Es gab bereits einen Wasserschaden. Ein Dank an BAL Ing. Martin Dablander und die Bauhofmitarbeiter für die großartige Leistung bei der Übersiedelung des Gemeindeamtes. Der Estrich im OG und EG muss nun doch entfernt werden, im Zuge dessen wird eine Fußbodenheizung eingebaut. Dadurch ist zukünftig eine Beheizung mit nicht fossilen Brennstoffen möglich.

GV Reinhard Holaus bittet um einen Bericht für die Gemeindezeitung.

Weiters wurde der GV ersucht, über die Situation der Finanzverwaltung im umgebauten Gemeindeamt nachzudenken. Die Finanzverwaltung gehört in den 1. Stock, das Bauamt und der Waldaufseher ins Parterre so wie jetzt im Ausweichquartier alter KG. Dieses Vorhaben wurde für gut befunden.

Lautsprecheranlage am Ortsfriedhof ist in Betrieb:

Diese wurde vom Gemeindevorstand beauftragt und auch finanziert.

Bauverhandlungen:

Kühtaler Schlössl, Fam. Gfrerer – Zubau Wohnung
Firma Krallinger/Pfefferle – Neubau Firmengebäude u. Lager

Bauanzeigen:

PV-Anlagen:

Horst Schöpf
Stefan Mayregger
Lukas Kocher
Stark Services GmbH
Pool Chem GmbH
Andreas Faschang
Richard Walser
Daniel Föger

Stefan Wagner – beantragte Richtigstellung Überdachung
Herbert Hanni - Umbau und Zubau Wohnhaus
Norbert Fröch - Carport und Terrassenüberdachung
Maria Zoller - Carport
Tiroler Holzhaus - Neubau Holznachbehandlungsanlage

TVB Winterwanderwoche:

Bei genügender Teilnehmeranzahl wird die Winterwanderwoche im Feber 2023 stattfinden.

Ehemaliges SPAR-Geschäft:

Es wurden mehrere Gespräche geführt – Namen sollen derzeit nicht genannt werden – es könnte wieder eine Nahversorgung geben.

Lawinenkommissionssitzung Kühtai und Ochsengarten in St. Sigmund:

Ein Dank an alle Mitglieder für ihre ehrenamtliche und wertvolle Tätigkeit.

GR Michael Haslwanter hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, weiterhin die Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter für Silz und Kühtai auszuüben.

Konstituierende Sitzung des Sanitätssprengels, Roppen, Haiming, Silz und Stams:

Die Tätigkeiten werden auch in der neuen Gemeinderatsperiode fortgeführt. Obmann bleibt weiterhin BGM Helmut Dablander, Stellvertreter BGM Markus Rinner.

Ein Dankeschreiben des EKIZ für die Unterstützung und kostenlose Saalnutzung bei der 25-Jahr-Feier wird verlesen.

Fahrradwettbewerb:

Eine Bitte an den Energie- und Mobilitätsausschuss um Weiterführung.

Auditbeauftragte:

GRin Denise Perwög, GRin Marina Floriani und GRin Daniela Halaus werden künftig die Aufgaben der „Audit-familienfreundlich Gemeinde“ weiterführen.

Bericht aus dem Kühtai (GV Willi Mareiler):

Das meiste wurde heute schon berichtet.

Bei der Verbauung der Schwarzmoosbachlawine erging eine Anfrage an die Wildbach und Lawinenverbauung, ob die Evakuierungsmaßnahmen aufgehoben werden können.

In der Lawinenkommission sind die BGM von Ötz, Haiming, St. Sigmund, Stams und Silz vertreten. Ein Dank an die Gemeinde für die Sprengmasten, dadurch konnten Sperrzeiten und Blockaden wesentlich reduziert werden.

Bericht aus dem Gemeindevorstand vom 10.11.2022:

Folgende Punkte wurden behandelt:

- Der Erlass Saalmiete EKIZ für das 25 Jahr-Jubiläum wurde genehmigt.
- Subvention Volksschul-Schwimmwoche € 800,00 für Dezember 2023 wurde genehmigt. GV Reinhard Halaus bemängelt die Aussage des BGM, dass die Erhöhung von € 500,00 auf € 800,00 Wunsch der Direktorin war – diese hat jedoch zum damaligen Zeitpunkt nichts von der Änderung gewusst. Lt. BGM hat womöglich ein Elternteil bei ihm vorgesprochen.
- Subvention für die Veranstaltung Adventzauber € 1.000,00 wurde genehmigt.
- Ablöse Gehsteig Reich – eine Lösung wird angestrebt.
- Subvention für die Musikkapelle Silz – die Hälfte der Kosten für das ORF Konzert in IBK, in Höhe von € 1.200,00 wurde genehmigt.
- Ein Zuschuss für den Winterdienst in Kühtai bei den Dieselkosten wurde genehmigt.
- Postpartner – Es soll künftig Einschränkungen bei der Gebietsaufteilung geben.
- Der Zuschuss für eine neue Sitzgarnitur für die offene Jugendarbeit im Jugendheim wurde genehmigt.
- Austausch des PKW´s für das Bauamt wurde besprochen.
- Anschaffung Winterdiesel für die Blackoutvorsorge im Bauhof und Feuerwehrrhalle – 2 Angebote sollen eingeholt werden.

- Die Unterstützung des Projekts Rio Negro - Tirol Park - in Pozuzo wird mit € 4.000,00 vom Gemeindevorstand genehmigt.

GV Willi Mareiler ergänzt, dass das Projekt Mühlrad besprochen wurde. Das Thema wird in der GR Sitzung im Dezember und im BA besprochen werden – Peter Neurauter wird eingebunden.

Förderungen sind laut Regio-Imst erst ab Juli 2023 wieder möglich.

Zu TOP 17) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagargemeinschaft Silzer Güterwald

Der Schnauersteig soll als Holzbringungsweg ausgebaut und verlängert werden – es soll aber kein Zusammenschluss mit dem Waldweg erfolgen, die Planung erfolgt kostenlos über die BFI.

Das Freischneiden, Mulchen und Kehren der asphaltierten Wege soll am kommenden Montag beginnen.

Zu TOP 18) Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss (Obmann-Stv. Christoph Scheiring):

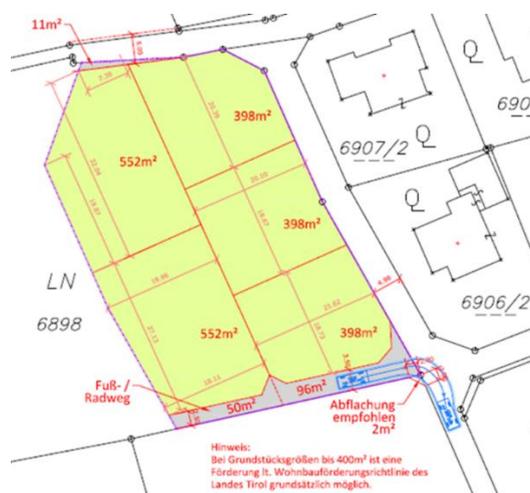
Das gesamte Protokoll ist im Session hinterlegt und kann dort eingesehen werden. Anbei einige Punkte die in der Sitzung noch nicht angesprochen worden sind.

Netzanschluss KW Silzerberg – Gemeindefnetz



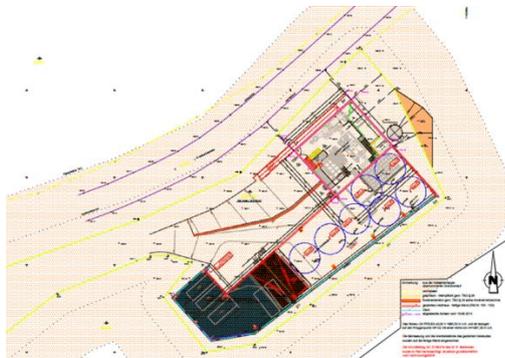
Eine Nutzung des TIWAG Netzes innerhalb einer Energiegemeinschaft ist aufgrund der vermutlich relativ hohen Kosten in Frage zu stellen. Man überlegt nun doch die Verlegung eines Kabels über öffentlichem Grund (ca. 1.000 m) bis zum Trafo in der Schlossergasse. Die Dimensionierung des Kabels und die tatsächlichen Kosten sind derzeit noch unbekannt.

Bebauung Kluibenschädl-Grund Anger



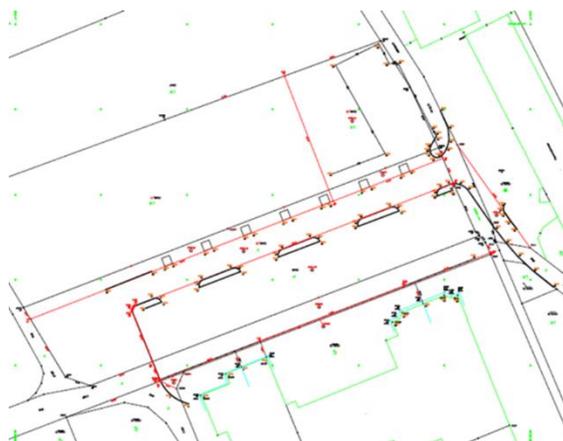
Die Aufteilung ist abgeschlossen und die drei östlichen Gst können von der Gemeinde vergeben werden, die beiden westlichen Gst bleiben bei der Fam. Kluibenschädl. Dies wurde mit Fam. Kluibenschädl in Zusammenarbeit mit dem Raumplaner so besprochen und im ÖROK festgeschrieben. Die Vorgaben vom Land wurden eingearbeitet und nun soll der Vertrag erstellt werden. RA Dr. Markus Kostner und Anwalt Christian Zangerle arbeiten einen Vertragsentwurf aus. Im Vertrag soll unbedingt festgehalten werden, dass dieser Bereich vor Jahren um einige Meter aufgeschüttet worden ist.

Flächenwidmungsplanänderung Biowärme Küntai



Da das Heizwerk eine hohe Auslastung hat, ist die Errichtung eines neuen Pufferspeichers notwendig – Höhe ca. 5 m, daher muss die Abstandsfläche vergrößert werden. Eine Änderung des Baurechtsvertrages und der Widmung sind notwendig.

Grundtausch Öffentliches Gut – Gemeinde-Pfarre Bereich Anton-Draxl-Weg



Der Auftrag war einen flächengleichen Tausch umzusetzen. Die Straße befindet sich auf dem Gst der Pfarre. Eigentümer des KG-Grundes ist die Gemeinde, ein Teil davon muss in das Eigentum der Pfarre übertragen werden, um einen flächengleichen Tausch zu ermöglichen, eine mögliche Erweiterung des KG würde dadurch nicht beeinträchtigt. Der übertragene Grund wird dann wiederum seitens der Gemeinde von der Pfarre gepachtet (Laufzeit bis 2060). Der Bereich der Querparkung wird dem KG-Grund zugeschlagen. Der BA ist mit dieser Vorgangsweise einstimmig einverstanden.

Radonschutzgebiet



Silz ist im Radonschutzgebiet. Die Schutzmaßnahmen sind bei Neubauten, bei Generalsanierungen und am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Die Radonmessungen in Silz wurden von der Bundesregierung beauftragt und die AGES hat diese durchgeführt. Die Feuerwehr hat sie dabei unterstützt. Die Gemeinde macht dzt. Messungen, das Ergebnis ist noch ausständig.

DI Fröch Norbert hat eine entsprechende Ausbildung absolviert. Bei Neubauten wird auf diese Umstände hingewiesen werden.

Budgetansätze 2023:

Asphaltierungen von Gemeindewegen z.B. Beim Sebastian, Bahnweg, Meiergasse. Der Stadlingerweg wird im Zuge der Errichtung der Wasserschiene nach Stams saniert.

Heuer asphaltiert werden noch die Benedikt-Perwög-Str., der Eduard-Förg-Weg und der Bachweg

Beim Ausbau des Breitbandnetzes fehlt noch eine Strategie, gebietsweise sehr wenige Interessenten, ein Plan soll ausgearbeitet werden.

Allfälliges

- Auslaufen des Asphaltierungsvertrages mit der Firma PORR Bau AG, BAL erledigt das.
- Ankauf von den LED Straßenlampen sollte schnellstmöglich passieren, um die Rechnung noch im diesem Jahr zahlen zu können. Ausgemacht war die Anschaffung über 3 Jahre jeweils 50 Stück. Die bestehenden Masten können verwendet werden.
- Auf Nachfrage betreffend dem neuen Beachvolleyballplatz, dem Bauamt liegt dazu keine Anzeige vor, beim dzt. Platz wurde der Zaun rundum schon entfernt, BAL wartet auf eine Info.
- Schneiden der Bäume – dieses sollte alle 2-3 Jahre gemacht werden. Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass die neue Ausschreibung der Grünraumpflege wieder ansteht und hofft, dass der bestehende Vertrag ordnungsgemäß erfüllt wird.
- bei der Bahnunterführung Eilet sollte der Weg angeebnet und gerichtet werden
- es wurde die Einhaltung der Friedhofsordnung beim Angerfriedhof angesprochen. Zuletzt wurden die Richtlinie der Beschriftung nicht eingehalten. Laut BAL war der Steinmetz über die Verordnung informiert und hat ohne Rücksprache mit der Gemeinde die Tafel mitgenommen und dabei sogar die Halterung beschädigt. Auch wurde der Vorschlag zur Beschriftung nicht von der Gemeinde freigegeben. Der BGM soll diese Angelegenheit klären und entsprechend der geltenden Verordnung bereinigen, damit für die Zukunft sowas nicht wieder vorkommt.
- die Schutthäufen im Bereich des Lagers der Fa. Förg sind auf ÖBB Grund und wurden von der ÖBB selbst verursacht und teilweise schon wieder entfernt
- betreffend der Plattform beim Klettersteig im Simmering fehlt noch das Ergebnis von der Errichtung, ob dafür eine Genehmigung benötigt wird oder nicht, muss der BAL klären.
- die Anbringung einer zusätzlichen Straßenlampe auf der Johann-Schöpf-Straße wurde angeregt, es sind auf der gesamten Länge nur 2 Lampen, die Vorrichtung dazu ist vorhanden. BAL nimmt sich diese Sache an.

- Frage betreffend private Ausfahrten auf Gemeindestraßen über die gesamte Grundstücksfläche - ist eine Genehmigung dafür erforderlich? Laut BAL ist an und für sich eine Genehmigung des Straßenbetreibers notwendig, bei Gemeindewegen hat man dies bisher stillschweigend geduldet.
- Wohnungen Scherl: Die Gemeinde hat das Vergaberecht für 3 definierte Mietwohnungen im mittleren Gebäude. Der südlichste Bau gehört der Fa. DKN Holding und wird voraussichtlich verkauft werden.
Betreffend dieser Baustelle wünscht man sich, dass die Baufirmen ihre Fahrzeuge nicht auf Gemeindestraßen abstellen.
- angesprochen wird auch, dass Fahrzeuge bei der Baustelle von Gerber im Kühtai auf der L13 stehen. Dafür ist die Polizei zuständig.
- In Bezug auf Kühtai wird an die versprochene Tempoanzeige im Kühtai erinnert, welche noch nicht errichtet wurde.
- Tische Gemeindesaal wurden bestellt und sollen noch heuer geliefert werden. Was mit den alten geschieht, steht noch nicht fest.

Bildungsausschuss (Obfrau GRin Daniela Holaus):

Am 04.10.2022 und 18.10.2022 fanden Sitzungen statt, der BGM von Mötzt war wegen der KK (gemeindeübergreifend geführt) anwesend – dzt. werden 47 Kinder betreut. Die KK ist bis zum letzten Platz voll, die Betreuung funktioniert sehr gut. Eine eigene Springerin für die KK wurde angedacht. Es gab mehrere Anfragen wegen der Tarife. Ab Herbst soll es eine vierte Gruppe geben. Personalmäßig ist man auf einem guten Stand. Durch den Umbau des alten KG Gebäudes könnte man Platz für die Musikschule schaffen, um eine Ausweitung der KK im Klösterle zu ermöglichen. Es besteht keine Verpflichtung für die Gemeinde der Musikschule Räume zur Verfügung zu stellen. Auch die Aufstellung eines Containers für Materialien wurde angedacht. Die Mötztzer Kindergartenkinder sollen auch im kommenden Sommer räumlich in Silz betreut werden – mit eigenem Personal. Hat auch im heurigen Sommer wieder sehr gut funktioniert Eine Erweiterung des Hortes bei den Betreuungsstunden wurde, wie bekannt, notwendig. Für das kommende Betreuungsjahr könnte die Nachmittagsbetreuung in Form einer alterserweiterten Gruppe über den Kindergarten zusammengefasst werden. Beim Hort gibt es ein Problem mit der vorübergehenden Unterbringung – es wird dringend ein weiterer Raum benötigt. Ein Gespräch mit Stefan Kuprian und dem BGM wird vorgeschlagen. Vorgeschlagen wird auch den Zuschuss für mehrtätige Schulveranstaltungen auf € 60,00 zu erhöhen.

Jugendausschuss (GR Lukas Bachnetzer)

Beim Jugendstammtisch am 30.10.2022 konnte man Ideen teilen.

Es findet heuer wieder der Christkindleinzug am 11.12.2022 beim Josef Tiefenthaler Platz und das Warten auf das Christkindl am 24.12.2022 statt.

Sportausschuss (Obmann GR Paul Randolf)

Vieles ist im Umbruch, Präsident Max Heinz sucht einen Nachfolger. Es gab bereits eine Sitzung mit den Vereinsobleuten. Am 15.11.2022 findet die nächste Sitzung statt. Die Eisarena und andere Projekte kommen ins Budget 2023. Die Sitzbänke beim Sportplatz im Pirchet müssen erneuert werden. Bei der Tennisanlage wäre die Beleuchtung zu erneuern – neuer Obmann Gerfried Neuraüter. Man ist auf der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Simon Haslwanter)

Am 6. Oktober haben GRin Lea Draxl-Weiskopf, GR Lukas Bachnetzer und GR Simon Haslwanter am Gemeindegemeinschaftsseminar „Basiswissen für Obleute und Mitglieder im Überprüfungsausschuss“ in der Wirtschaftskammer Landeck teilgenommen.

Die letzte Überprüfungsausschuss-Sitzung war am 8. November 2022.

Bei dieser Sitzung wurden erstmals sämtliche Belege in digitaler Form kontrolliert. Es gibt zwar noch einige Anlaufschwierigkeiten des Anbieters, aber in Zukunft wird diese Form der Prüfung eine erhebliche Erleichterung sein.

Geprüft wurden die Belege und Buchungsjournale des dritten Quartales 2022.

Bei der Überprüfung kam es zu keiner Beanstandung. Hier ein Dank an die Finanzverwalterin Petra Oberhofer.

Nächster Termin zur Belegprüfung: Jänner 2023

Zum Thema Klimaticket kann berichtet werden, dass im Zeitraum zwischen März und Oktober 2022 bereits insgesamt 147 Anträge bewilligt wurden.

Finanzausschuss (Obmann-Stv. GR Michael Haslwanger)

Es gab eine Sitzung mit dem Thema Budget 2023. Viele Wünsche wurden geäußert. Es fehlen derzeit € 1,2 Mio., allerdings hat die Gemeinde einen sehr guten Kassastand. Es fehlen noch die Lohnerhöhungen und die Aufrollungen. Man hat festgestellt, dass in den letzten Jahren sehr viele Projekte budgetiert aber nicht umgesetzt wurden. GV Willi Mareiler wirft ein, dass man Ende August eine Evaluation machen sollte, ob die Gemeindearbeiter bei Projekten eingesetzt werden können, oder man doch lieber eine Fremdvergabe macht.

Personal-, Sozial- und Schlichtungsausschuss (Obfrau Marina Floriani)

Man ist dabei das Willkommensgeschenk zu überarbeiten, ein großer Wunsch wäre ab Jänner wieder den Silzer-Zehner zu verwenden. Der Stoff für die Lätzchen kommt am Mittwoch an.

Kulturausschuss (GV Reinhard Holaus in Vertretung von Renate Köfler)

Es gibt heute eine Meisterfeier in IBK, bei der Obfrau Renate Köfler den BGM vertreten wird. Die Aufführung des Otto-Neururer-Films war nicht übermäßig besucht, hat aber allen gut gefallen. Eine vermehrte Teilnahme von GR-Mitgliedern bei Veranstaltungen wäre wünschenswert. Es gab Diskussionen über die Abhaltung des Rat-Bat-Blue Konzertes, es findet heuer nicht statt. Vorgeschlagen wird Termine besser abzustimmen und vielleicht den GR einzuladen. GRin Daniela Holaus meint, man könnte den „Ruhigen Advent“ wieder einführen. Derzeit findet eine „unkonventionelle Ausschussarbeit“ statt. Der Adventzauber findet wieder am 11.12.2022 statt.

Heimausschuss (BGM)

Die Betten im Haus Elisabeth sind derzeit voll belegt. Ein Pflegeassistent fehlt noch, für die ausgeschriebene Stelle in der Küche und der Reinigung gibt es Bewerbungen. Man hat ein sehr kompetentes Team im Ausschuss. Die monatlichen Sitzungen sind absolut notwendig.

Alle Zimmerbelegungen werden vom gesamten Ausschuss beschlossen.

GRin Marina Floriani wirft ein, dass die Ausschreibung bei der Küche nichts mit dem bestehenden Personal zu tun hat, niemand soll ersetzt werden.

Durch die Kinderbetreuung kommen immer mehr Essen dazu. Die bestehenden Stundenaufstockungen in der Küche sind nur vorübergehend.

GRin Daniela Holaus bestätigt die Aussage des BGM, dass sich die Sitzungsplanung und -arbeit sehr gut eingespielt hat. Der Heimausschuss tagt immer am ersten Mittwoch im Monat. Eventuelle Verschiebungen finden nach Absprache und nur ausnahmsweise statt. Eine derartige Planung wäre auch für die Gemeinderatssitzungen wünschenswert.

Informations- und Petitionsausschuss (Obmann GV Reinhard Holaus)

Es fanden keine Sitzungen statt. Die nächste Sitzung ist aufgrund des Redaktionsschlusses der Gemeindezeitung nach dem 20.11.2022 geplant. Bis zur nächsten Sitzung werden die Richtlinien für Petitionen zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Veröffentlichungen auf Facebook und Instagram funktionieren gut, bei der Gemeindehomepage gibt es Verbesserungsbedarf. GR Michael Haslwanger erinnert an die Gemeinde Rietz, welche die Asphaltierungstermine auf der Homepage mitteilt. GRin Lea Draxl-Weiskopf regt eine Dateivorschau von pdf's auf der Homepage an.

Zu TOP 19) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Michael Haslwanger

- Berichtet, dass 2023 die 150-Jahr-Feier der FF Silz stattfindet. Am 02.07.2023 Fahrzeugsegnung im Kühtai, am 09.07.2022 Gipfelmesse, am 09.09.2022 Herbstfest.

GV Reinhard Holaus

- spricht die häufigen Terminverschiebungen bei GV und GR an, man soll sich möglichst an einen am Jahresanfang vereinbarten Terminkalender (siehe Beispiel Telfs) halten.
- fragt nach der Erhöhung der Förderung für PV Anlagen – diese wird auf € 100,00/kwpic angepasst.
- erinnert an die Leerstandsabgabe und FZW-Abgabe.

GR Lukas Bachnetzer

- fragt nach der Straßenbeleuchtung Bereich Attergasse. Der BGM berichtet, dass es einen Kabelschaden gibt, dieser muss erst noch geortet werden. An der Tiroler Straße wurden 2016 intelligente LED Leuchten eingesetzt, diese senken schrittweise die Helligkeit in der Nacht ab. Bisher gab es keine Beschwerden seitens der Bevölkerung.
- die Vorstellung der Lärmschutzmessung erfolgt im Mai 2023. Die Einbindung der ÖBB-Wien war sehr wichtig.

GR Simon Haslwanger

- fragt nach der Schadholzmenge beim Stadlingerbach – laut BGM folgt ein Abschlussbericht.

GRin Daniela Holaus

- fragt nach, wie es nach der Besichtigung des Dorfzentrum Mils bei Hall nun mit der Idee eines neuen Dorfkerns weitergehen wird. Es wird mitgeteilt, dass für eine weitere Besichtigung eine Einladung für den 18.11.2022 folgt, Abfahrt 14.00 Uhr.
- bittet über eine Idee zum endgültigen Standort des Horts nachzudenken - Eine Idee könnte z.B. ein kleines Musterhaus/Fertighaus am Areal des KG sein. Der Bedarf der Räumlichkeiten ist nicht sehr groß und die Nähe zum Kindergarten – Alterserweiterung, Infrastruktur – wäre ideal.
- Spricht die Mountainbikestrecke, die Mona Mitterwallner gewidmet werden soll im Kühtai an. Derzeit ist seitens der Gemeinde Haiming eine Streckenführung von Ötz nach Ochsengarten hinauf zum Sattelle über die Feldringer Böden nach Mareil im Gespräch. Der Silzer Teil bis zur Isser Brücke ist fertiggestellt.
- möchte Präsident Knauseder vom Rodelverband an seine Versprechungen bzgl der Rodeltage für Einheimische (Einschulung Technik, Unfallvermeidung usw.) erinnern. Die Eröffnung und Einweihung der Rodelbahn im Kühtai wird am 17.12.2022 erfolgen.

GR Walter Föger

- regt eine Christbaumentsorgung durch die Gemeindemitarbeiter nach Weihnachten an. Der BGM wird das abklären, eine Einschaltung in der Gemeindezeitung wäre sinnvoll.
- spricht die Leinenpflicht bei Hunden an. Es gab einen aktuellen Vorfall, wobei ein Hund ein Schaf auf einer Koppel angegriffen hat, ein Schaf ist auf die Gleise der ÖBB gerannt. Man sollte auf das Gefahrenpotential hinweisen und die Bevölkerung informieren z.B. in der Osterausgabe der Gemeindezeitung.

GRin Marina Floriani

- Bedankt sich für das Ausholzen im Bereich Eilet und erinnert an die notwendigen Maßnahmen bei der Fußgängerunterführung.

Zu TOP 20) Personalangelegenheiten

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Gewährung einer Leistungszulage in der Verwaltung.

Ende: 23:15 Uhr

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin